

ENTWURF

SATZUNGEN DER GEMEINDE EIMELDINGEN

über

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freie evangelische Gemeinde Rebland“**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freie evangelische Gemeinde Rebland“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Eimeldingen hat am 12.05.2005

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freie evangelische Gemeinde Rebland“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freie evangelische Gemeinde Rebland“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen:

- § 244 (2) BauGB (Überleitungsvorschrift) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 29.10.2003 (GBl. S. 695).
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl. S. 271)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freie evangelische Gemeinde Rebland“

- b) die örtlichen Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freie evangelische Gemeinde Rebland“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Planzeichnung vom 12.05.2005).

§ 2 **Bestandteile**

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) zeichnerischem Teil, M 1:1000 in der Fassung vom 12.05.2005
 - b) textlichem Teil – Bebauungsvorschriften – in der Fassung vom 12.05.2005
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan in der Fassung vom 12.05.2005
 - b) örtliche Bauvorschriften (textlicher Teil) in der Fassung vom 12.05.2005
3. Beigefügt ist
 - a) gemeinsame Begründung in der Fassung vom 12.05.2005
 - b) Immissionsschutzgutachten; Ingenieurbüro für Schall- und Wärmeschutz Rink, in der Fassung vom 22.11.2004
 - c) Baugrundgutachten; Ingenieurbüro für Geotechnik, Erd- und Grundbau, Altlasten; in der Fassung vom 30.07.2004
 - d) UVP-Vorprüfung, Büro Körber-Barton-Fahle vom 28.10.2004

§ 3 **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 **Inkrafttreten**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Eimeldingen, den ... 07. 06. 05


Bürgermeister

